

PRESSE INFORMATION

„Messmittelmanagement“ von dacore macht Prozesse rund um das Prüfmittelmanagement im Prüf- und/oder Kalibrierlabor transparent und sicher
Softwaremodul erleichtert und beschleunigt Auswertungen rund um Prüf- und Messmittel / Garantierte Rückverfolgbarkeit nach DIN EN ISO/IEC 17025 / Neue Features: Historie des Messplatzaufbaus, Überblick über Messmitteldaten, grafische Terminübersicht

Heroldsberg, 25. November 2008 – Zu den permanenten Aufgaben der Mitarbeiter in Prüflaboren, Zertifizierungsstellen und/oder Kalibrierlaboren gehören das Handling und die Dokumentation in Kombination mit der Historie über sämtliche Messplätze, Mess- bzw. Prüfmittel in Bezug auf Verfügbarkeit, Kalibrier- und Prüfzustand.

Das Softwaremodul Messmittelmanagement von dacore Datenbanksysteme stellt sicher, dass im Prüflabor und/oder Kalibrierlabor nur mit kalibrierten, geprüften und vor allem sicher verfügbaren Messplätzen, Mess- bzw. Prüfmitteln oder Kalibriernormalen gearbeitet, geprüft und geplant wird. Jetzt gibt es neue Features für die Messplätze wie beispielsweise die Historie des Messplatzaufbaus, den Überblick über die Messmitteldaten oder die grafische Übersicht über alle Termine der Messmittel eines Messplatzes.

Neue Features

Die Historie des Messplatzaufbaus zeigt den Zustand oder Aufbau des Messplatzes für jeden zurückliegenden Zeitpunkt. Gemäß DIN EN ISO/IEC 17025 lassen sich damit alle Änderungen bezüglich sämtlicher Messmitteldaten und deren Konfiguration transparent rückverfolgen.

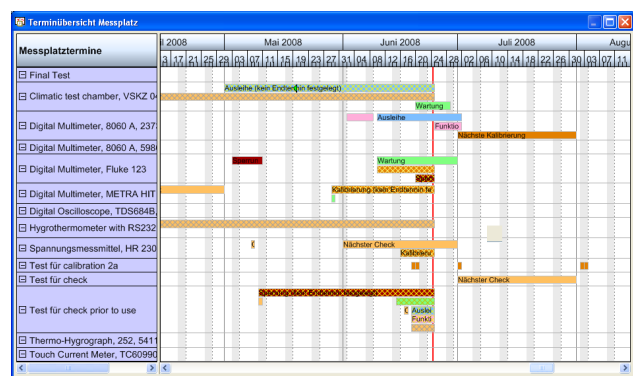
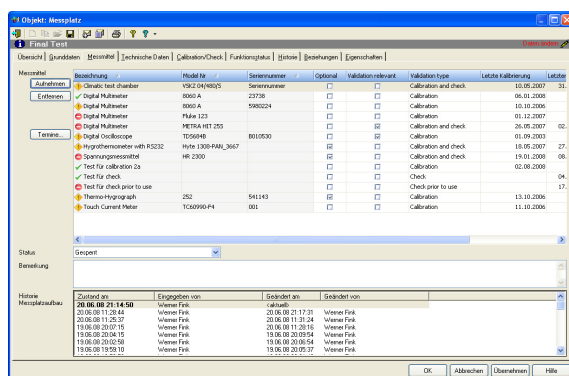
Der Überblick über die einzelnen Messmitteldaten ermöglicht es dem Prüffingenieur, den Zustand des Messplatzes auf einen Blick zu erfassen. Er kann so jederzeit nachvollziehen, welche Messmittel eines Messplatzes verfügbar sind beziehungsweise welchen Status sie haben. Änderungen am Funktionsstatus eines Messmittels wirken automatisch auf den Messplatz zurück. Der Messplatz selbst hat alle Funktionen wie ein einzelnes Messmittel: Kalibrierung, Check, Funktionseinschränkung oder Sperrung. Wird beispielsweise bei einem relevanten Messmittel eine Sperrung eingetragen, wird auch der Status des Messplatzes auf gesperrt gesetzt. Läuft die Kalibrierung eines relevanten Messmittels aus, wird der Messplatz automatisch auf den Status „orientierend einsetzbar“ gesetzt. Verfügbar sind auch integrierte Benachrichtigungsfunktionen für den Messmittel- oder Messplatzverantwortlichen.

Die grafische Anzeige der Gesamttermine widerspiegelt die komplette Historie inklusive

aller geplanten Ereignisse der Messmittel eines Messplatzes.

dacore passt das Modul Messmittelmanagement jeweils individuell an die Anforderungen seiner Kunden an. Davon profitieren bereits Unternehmen wie Dräger Medical AG&Co.KG, ift Rosenheim, Fujitsu Siemens Computers, Schüco International KG oder die Phoenix Testlab GmbH.

Screenshots



Verknüpft: Überblick und Historie des Messplatzaufbaus. Gemäß DIN EN ISO/IEC 17025 lassen sich damit alle Änderungen bezüglich aller Messmitteldaten und deren Konfiguration transparent nachvollziehen.

Übersichtlich: Grafische Anzeige der Gesamttermine mit Dokumentation der vollständigen Historie sowie sämtlicher geplanten Ereignisse aller Messmittel eines Messplatzes

Über dacore

Die 1996 gegründete dacore Datenbanksysteme AG in Heroldsberg bei Nürnberg entwickelt individuelle B-2-B-Softwarelösungen für Prüf- und Kalibrierlabore sowie Zertifizierungsstellen. Damit lassen sich moderne Geschäftsprozesse im Labor – von der ersten Kontaktaufnahme über die Auftragsbearbeitung bis zur Rechnungsstellung – ideal abbilden. Die Software erfüllt spezifische Anforderungen wie Verwaltung von Prüfmitteln, Prüflingen und Berichten, bedarfsgerechte Planungstools, Multiprojektmanagement sowie Messwerterefassung und prozess- oder kundenspezifische Auswertungen. Labore national und international tätiger Unternehmen und Organisationen aus den unterschiedlichen Branchen wie Medizintechnik, Automotive, IT, Kommunikationstechnik, Bauindustrie, Automation sowie private und öffentliche Dienstleister arbeiten mit Software von dacore. Weitere Informationen unter www.dacore-dbs.com.

Pressekontakt

txt&pr | Heike Kappelt,
Radeckestr. 22c, 81245 München
Tel: 089/ 16 88 312, Fax: 089/ 16 88 314
E-Mail: heike.kappelt@txt-pr.com

Herausgegeben im Auftrag der dacore Datenbanksysteme AG.
Abdruck frei. Im Fall einer Veröffentlichung freuen wir uns über einen Beleg an txt&pr.